

Soli

Sologesang	Lea Cecchinato, Mira Frischknecht, Mona Hagmann, Florian Kofmehl, Noemi Weber
Violine	Florence Dubois
Saxophon	Lorena Frey
Klavier	Lisa Müller

Orchester

Flöte	Tabea Keller, Norina Imhoof
Oboe	Helen Moody, Regula Weiss
Klarinette	Regina Kesic, Shania Bentele
Fagott	Heini Weber, Peter Ettlinger
Horn	Claudia Bär, Martin Schöch
Trompete	Tamara Krüsi, Loris Oetiker
Pauke	Micha Surber
Cembalo	Annamarie Weber
Konzertmeisterin	Christine Baumann
Violine 1	Elsbeth Alder, Nina Irniger, Brigitte Mösch, Regina Vogel, Rolf Weiss
Violine 2	Werner Meier (Stimmführung), Anita Dörler, Patrick Droz, Barbara Herzer, Regula Rohner, Cheyenne Sonderegger, Vreni Tarantino, Kathrin Wirz
Viola	Erwin Sager (Stimmführung), Eva Geisser, Monika Risse, Eva Tiepner
Cello	Hannegret Näf (Stimmführung), Marc Fahrni, Daniel Kobe, Lea Läuchli, Ladina Rüedi, Rebecca Surber
Kontrabass	Karin Huber, Raphaela Vogel
Leitung	Jürg Surber

Appenzeller Kammerorchester

Das Appenzeller Kammerorchester ist das einzige klassische Orchester im Appenzellerland. Es hat sich mit anspruchsvollen Konzertprogrammen einen guten Ruf erworben.

Eines der Ziele des Orchesters ist die Pflege der Barockmusik und die Beschäftigung mit historisch fundierter Aufführungspraxis. Es orientiert sich am authentischen Klangbild von Barock und Klassik, spielt gerne auch zeitgenössische Werke und macht regelmässig Abstecher in die Volksmusik.

Infos: www.kammerorchester-ar.ch

Wir danken für die finanzielle Unterstützung:
Stiftung SK Trogen 1821, Stiftung Kantonsschule Trogen, Bertold-Suhner-Stiftung,
Kulturkommission Rehetobel, Stiftung Ersparnisanstalt Rehetobel



Das Appenzeller Kammerorchester
begleitet Solistinnen und Solisten der Talentklasse Musik
der Kantonsschule Trogen

Samstag 7. Mai 2022 19.30 Uhr
Ref. Kirche Rehetobel

Sonntag 8. Mai 2022 17.00 Uhr
Pfalzkeller St. Gallen

appenzeller **kammerorchester**



Eintritt frei, Kollekte

Nach dem coronabedingten Unterbruch knüpft das Kammerorchester unter dem Titel TUTTI SOLI an die Tradition von Konzerten mit jungen Solistinnen und Solisten der Kantonsschule Trogen an. In diesem Programm spielen und singen Lernende aus der Talentklasse Musik, einem Angebot, das an der Schule in den letzten vier Jahren aufgebaut wurde. Es bietet den Jugendlichen eine Zusatzstunde pro Woche auf dem Hauptinstrument, ergänzt mit Unterricht im Nebenfachinstrument sowie Gehörbildung und Musiktheorie. Dazu kommen regelmässige öffentliche Auftritte solo und in Ensembles.

Das Programm hat zwei Schwerpunkte, einerseits Werke aus Opern von Georg Friedrich Händel, andererseits symphonische Werke der Romantik. Der polnische Komponist Henryk Wieniawski war geprägt von der klassischen Tradition, verband diese aber mit geigerischer Virtuosität, wie dies beim Publikum in den Salons und Konzertsälen des 19. Jahrhunderts beliebt war. Mit Edvard Griegs populärem Klavierkonzert setzen wir in der Hochblüte der Romantik einen nordischen Schwerpunkt. Alexander Glasunows Werk vertritt mit erweiterter Harmonik und kühnen polyrhythmischen Überlagerungen die Epoche der Spätromantik. Mit dem Saxophon ist ein Instrument zu hören, das man stilistisch gewohnheitsmässig dem Jazz zuordnet und das in klassischen Kompositionen eher selten als Soloinstrument zu hören ist.

Die Opernarien von Georg Friedrich Händel bilden einen starken Gegensatz zu den schwelgerisch satten romantischen Klängen. Die Ausdruckskraft liegt in der musikalischen Deutung des Textes. Leid, Schmerz und Triumph liegen nahe beieinander, und Händel gelingt es, dieses emotionale Spannungsfeld in differenzierten Klangfarben hörbar zu machen. Von der Ouverture aus «Rinaldo» bis zum Schlusschor aus «Giulio Cesare» entsteht so ein geraffter Gang durch Händels Opernwelt. Es fehlen nur die im barocken Theater üblichen Showeffekte – die müssen Sie sich selbst vorstellen. Wir wünschen dazu viel Vergnügen!

Das Programm

Georg Friedrich Händel
1685 – 1759

Ouverture aus «Rinaldo» HWV 7
Arie *Lascia qu'io pianga* aus «Rinaldo»
Solo Mira Frischknecht

Arie *Tornami a vagheggiar* aus «Alcina» HWV 34
Solo Mona Hagmann/Noemi Weber

Henryk Wieniawski
1835 – 1880

Violinkonzert Nr. 2 d-moll op. 22
Allegro moderato
Solo Florence Dubois

Alexander Glasunow
1865 – 1936

Konzert für Saxophon und Streicher Es-Dur op. 109
Solo Lorena Frey

Georg Friedrich Händel
1685 – 1759

Sarabande HWV 437
Arie *Svegliatevi nel core* aus «Giulio Cesare» HWV 17
Solo Florian Kofmehl

Duett *Son nata a lagrimar* aus «Giulio Cesare»
Soli Lea Cecchinato, Mira Frischknecht

Arie *V'adoro pupille* aus «Giulio Cesare»
Solo Lea Cecchinato

Schlusschor *Ritorni ormai nel nostro core*
aus «Giulio Cesare»
Ensemble

Edvard Grieg
1843 – 1907

Konzert für Klavier und Orchester a-moll op. 16
Allegro molto moderato
Solo Lisa Müller